

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

6 Bericht vom Fastnacht Triumph/

men / eben vnder derselben Herrschafft in gutem friden
vnbetruht gesessen vnd rüdig gehliben. Hierauß hab ich
die Päpstischen Herrschafften vnd andere Papisten ers-
manet / sie sollen sich von den Jesuitern nicht anhezen
lassen/etwas wider den Religionfeinden fürzunemen / oder
zur verfolgung der Euangelischen Christen zuhelfen.
Ich hab auch vnsers theils Obrigkeiten erinnert/ sie sollen
ein wachendes Aug auff der Jesuiter Practiken haben/
im fall der Papst wölle ein vnglück vnd Blutbad im
Teutschlande anrichten (zu dem er wol ausländische Po-
tentaten gebrauchen kan) daß sie nicht oberrumpelt/ vnd
in grosse gefahr/ sampt ihren Vnderthonen/ gesetzt wür-
den. Und verhoffe ich genclich / daß verstendige guther-
hige Christen nicht sagen werden / daß ich hieran etwas
verweihlichs gehandelt / sondern die sachen dahin gemeint/
daß man zu beiden theilen friden halten/ vnd einander vn-
betrübt lassen soll.

Georg Scherer
vndersteht sich ver-
geblich/seine Je-
suiter weiz zu-
brennen.
Summarischer
inhalt des Sche-
rerischen Tri-
umphbuchs.

Scherer geb einen
bissern Schalcks-
narren/dam ein
Theologum.

Hierüber kompt Georg Scherer / ein Jesuiter / zum
andern mal(neben seinem Gesellen/ Christophoro Rosen-
buschen) wider mich auff die bahn. 1. vnd will sich vnd sei-
ne Jesuiter weiz brennen / daß sie die Leut nicht seien/
welche verfolgung vnd vnfried im Reich anzurichten beger-
ten. 2. vndersteht sich auch / solches Doctor Luthern/fellis-
ger gedächtnuß/vnd andern Euangelischen Predicante in
den Busam zuschieben/ als ob dieselbigen zu vilfältiger vn-
rhue im Reich vrsach gegeben. 3. Darneben mischet er auch
(über seine gewöhnliche vilfältige Frechats vñ Schalcks-
narrenbossen) etliche sachen ein / die doch zu obgemeltem
Hauptstritt nicht gehörig: allein daß er die Bletter fülle/
vnd man gedencken soll/er hab geantwortet. 4. Auch füh-
ret er ein/etliche strittige Article zwischen uns vnd den
Papisten/vnd vndersteht sich dieselben mit Gezeugnüssen

der